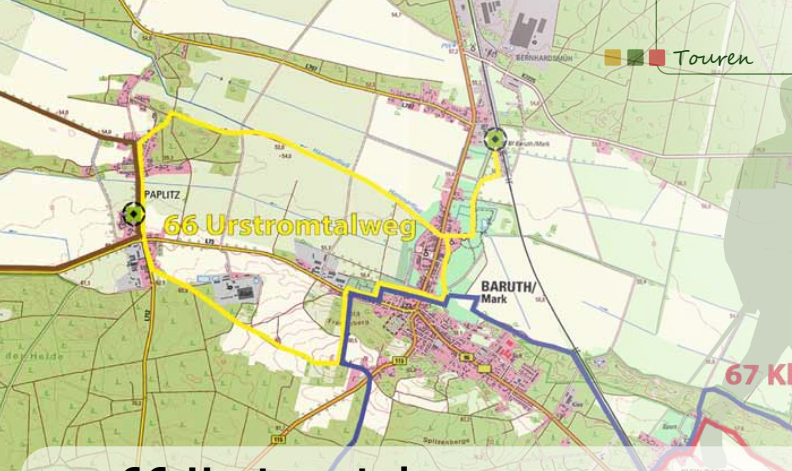




▲ **66 Urstromtalweg** ● **Länge: 11,1 km**

Folgen Sie vom Tourenstartpunkt, dem Baruther Bahnhof (DB RE3), der Bahnhofstraße in südlicher Richtung. Am Radeländer Weg biegen Sie rechts ab und nach 200 m, vor Erreichen der B 96, folgen Sie nach links in südlicher Richtung der Allee. Sie gelangen in einen verwilderten englischen Landschaftsgarten der sich harmonisch in das Baruther Urstromtal einfügt – den Lenné Park. Nach 500 m erreichen Sie die Schlossanlage der Fürsten zu Solms-Baruth mit dem teilweise restaurierten Baruther Schloss. Gehen Sie weiter durch den Park und in südlicher Richtung treffen Sie nach weiteren 500 m auf den Weg Viehtrift. Hier lohnt ein Besuch der Holzerlebniswelt Baruth. Folgen Sie dem Weg nach rechts und überqueren Sie die B 96 in westlicher Richtung. Sie befinden sich auf dem Ernst-Thälmann-Platz mit dem Rathaus und dem Heimatmuseum Baruther Urstromtal, welches sich im alten Amtsgericht befindet. Parallel zur Landstraße L 73 nutzen Sie auf einer Länge von ca. 400 m die vorhandenen Parkwege im Frauenberg-Park. Biegen Sie links ab und Sie erreichen die Landstraße L73. Überqueren Sie die Straße und gehen Sie direkt auf den Weinberg mit seinen 105 m über NN zu. Mit dem Ende des Waldstücks haben Sie freien Blick auf den Weinberg wo wieder Trauben reifen. Gehen Sie auf diesen geradeaus zu und biegen Sie am Gipfelkreuz mit der Straße Mühlenberg nach rechts in westlicher Richtung ab. Genießen Sie die Aussicht und mit Ende der Straße gehen Sie auf dem befestigten Feldweg weiter und durchqueren nach 450 m Feldweg, das links von der Route befindliche Waldgebiet für weitere 450 m. Mit Erreichen des Waldrandes blicken Sie auf Paplitz. Nach weiteren 300 m gelangen Sie an die Kemlitzer Straße in Paplitz. Vorbei an Gutsarbeiterhäusern erreichen Sie die Luckenwalder Straße. Überqueren Sie die Straße indem Sie am Gasthof in die Hauptstraße einbiegen. Gehen Sie an der romanischen Feldsteinkirche des Oberdorfes vorbei und folgen Sie in nördlicher Richtung der Straße bis zum Paplitzer Dorfbackofen im Unterdorf. Der Richtung folgend, erreichen Sie nach 350 m auf dem Eichengrund einen Weg nach rechts in das Waldstück. Nach 300 m haben Sie den Waldrand erreicht und folgen in östlicher Richtung der Allee zurück nach Baruth. Ihr Blick fällt dabei auf die sehenswerte, aus dem 14. Jahrhundert, stammende, gotische Hallenkirche St. Sebastian. Nach 2,2 km erreichen Sie die Schulstraße, überqueren die Hauptstraße und befinden sich erneut im verwilderten englischen Landschaftsgarten. Hier kommen Sie am historischen „Frauenhaus“, dem Witwensitz der Solms-Baruth vorbei. Anschließend endet der Rundweg. Gehen Sie am Baruther Schloss vorbei und in nördlicher Richtung erreichen Sie nach 500 m den Radeländer Weg über eine Allee. Biegen Sie rechts ab und nach 200 m nach links auf die Bahnhofstraße. Sie haben den Tourenstartpunkt erreicht.

STARTPUNKTADRESSE:

Bahnhof, 15837 Baruth/Mark OT Baruth